Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/171212379310/

ID: 171212379310 **Datum:** 24.10.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Marktplatz
Hausnummer:	10
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Treppe zwischen erstem und zweitem Obergeschoss (Hajdu, 1989)

Abbildungsnachweis:
Foto Marburg, Foto: Hajdu, Rose; Aufnahme-Nr. rhsgm89-12-01

Bildbeschreibung:
Ansicht zum Marktplatz

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Dreigeschossiges, verputztes Wohn- und Geschäfthaus:
Bis zum Umbau 1860 (d) handelte es sich um ein Fachwerkgiebelhaus mit vier Dachgeschossen, das wohl Anfang des 2. Viertels des 16. Jhs. errichtet worden war (d).
Das rückwärts im Marktgässle anschließende zweigeschossige, traufständige Haus mit zwei unterschiedlichen Dachstühlen von 1523/24 (d) bzw. 1527/28 (d).
Die Ratsapotheke ist erstmals 1531 (a) bezeugt; seitdem wurde das Gebäude vielfach umgebaut.

1. Bauphase: Dachwerk I von 1523/24 (d) (u.a. liegender Stuhl im Westteil).
(1523 - 1524)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

2. Bauphase: Dachwerk II 1527/28. (d)
(1527 - 1528)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

3. Bauphase: Umbaumaßnahmen (d).
(1860)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Teil einer dendrochronologischen Reihenuntersuchung der Dachwerke (vgl. Dokumentation Schwäbisch Gmünd, Stadt)
- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Am Marktplatz, im Zentrum von Schwäbisch Gmünd.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohn- und Geschäftshaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Dreigeschossiges, verputztes Gebäude mit Mansardwalmdach. Bis 1860 Fachwerkgiebelhaus mit Vorstößen und vier Dachgeschossen. Das Gebäude ist unterkellert.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
- *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
- *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung:
Westfassade: profilierte hölzerne Fensterrahmung.
Erdgeschoss: Teilweise noch alte Einrichtung, 19. Jh.; Treppe (s. Startbild) mit steigender Rokoko-Flachbalustrade, durchgehend bis 2. Obergeschoss.
1. Obergeschoss: Ölgemälde aus der Kronenapotheke in Biberach, 18. Jh.
2. Obergeschoss: Unterschiedliche Treppenanfänge, einer mit Muschelaufsatz.
Dachgeschoss: An der Treppe gesägte Brettbalustrade

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe
- Dachform
  - Mansardwalmdach

Konstruktion/Material:
Westfassade: Vorstehendes Holztraufgesims auf Konsolen.
Nordfassade: Zweigeschossiger Traufseitenbau über gebrochenem Grundriß mit Vorstoß und verzogener steiler Dachfläche, Kastentraufgesims, zwei Schleppgauben.
Keller: Im Westteil Tonnengewölbe straßenparallel, Steinplattenfußboden; unterteilt von zwei Steingewände. - Im Ostteil

	Abgang vom Öhrn, südlich an der Treppe flacher, versteckter Gewölbekeller, stichbogige Quertonne mit Verschalbretterabdrücken; ehem. Eingang von West, rundbogiges Steingewände, sichtbar noch sechs Stufen, dann mit flachem Ziegelgewölbe zugesetzt; nach Norden wohl zwei Fenster, wohl 16. Jh. 1. Obergeschoß: Vom spätgotischen Gewölbe nichts erhalten Dachgeschoß: Sowohl unterschiedliche Dachstühle: liegender sowie stehender Stuhl